

DAS JÜDISCHE PRAG



Die jüdische Gemeinde von Prag, eine der ältesten und bedeutendsten des Abendlands, lebte vom 13. bis Mitte des 19. Jahrhunderts in der Josefstadt (Josefov). Wer heute die im maurischen Stil errichtete Spanische Synagoge besichtigt, sollte sich von der prächtigen Innenausstattung nicht darüber hinwegtäuschen lassen, in welchen zum Teil erbärmlichen Verhältnissen die Juden einst in ihrem Viertel lebten.





BRÜCKENSCHLAG DER GESCHICHTE

In kaum einem anderen Staat Europas strahlte die Geschichte der Hauptstadt so aufs ganze Land ab wie in Tschechien. Egal was der heilige Wenzel, der deutsch-römische Kaiser Karl IV., der Reformers Jan Hus, der Staatsgründer der Ersten Republik Tomáš Masaryk oder Václav Havel von Prag aus in die Wege leiteten, es galt fürs gesamte Land und hatte zuweilen sogar Wirkung auf ganz Europa.

A photograph of a nightclub interior. In the foreground, a balcony with a white lace railing is visible. Below it, a bar area is lit with vibrant pink and purple lights. Several people are gathered around the bar; a man in a dark jacket and glasses is looking at a menu. The background shows a dimly lit room with ornate mirrors and warm yellow lighting. A sign with the word 'FLOWER' is visible on the ceiling.

KEINE LANGEWEILE FÜR NACHTEULEN

Prag goes Hollywood? Nein, so weit ist die Ausgeh-
szene der Hauptstadt noch nicht. Aber von ein biss-
chen Luxus und Performance bis hin zu urigen Keller-
lokalen mit Studentenflair bietet das Nachtleben
mittlerweile eine ganze Palette an Möglichkeiten, wie
hier im Radost FX Club im Szenestadtteil Vinohrady.